

Ein Fest der Kreativität: MAK präsentiert außergewöhnliches Künstler*innendinner

Das MAK präsentierte am 5. Dezember 2024 eine exklusive Kollektion von Künstler*innengeschirr in Zusammenarbeit mit Gmundner Keramik und Vivienne Westwood.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am 5. Dezember 2024 verwandelte sich das MAK in Wien in einen Ort künstlerischer Inspiration und exquisiter Kulinarik, als das Museum zusammen mit der Gmundner Keramik und dem Studio Vivienne Westwood zum Künstler*innendinner lud. Dieses Event war nicht nur ein festliches Dinner, sondern auch ein Vorab-Highlight für die kommende Ausstellung „PECHE POP. Dagobert Peche und seine Spuren in der Gegenwart“. Rund 200 Gäste aus der Kunst- und Kulturszene feierten die kreative Kraft des Designs im Rahmen eines stimmungsvollen Abends.

Highlight des Abends war die Präsentation der **Sonderedition MAK x Gmundner Keramik x Vivienne Westwood**, die von Andreas Kronthaler, dem Creative Director von Vivienne Westwood, entworfen wurde. Die Edition besteht aus sechs verschiedenen Teller-Designs, die mit einzigartigen Zeichnungen und Grafiken von Vivienne Westwood geschmückt sind. Zu den Motiven gehören der „Piratenarm“ und das Entermesser, Symbole für kulturelle Anspielungen und die Inspiration durch die Geschichte. Diese Teller sollen nicht nur als Kunstwerke angesehen werden, sondern auch zur Unterstützung des MAK beitragen.

Ein Abend der kreativen Entfaltung

Das Dinner bot eine einmalige Gelegenheit, sich mit prominenten Künstler*innen und Designer*innen zu vernetzen. Unter den Anwesenden waren Größen wie Gelitin, Carmen Müller und Heimo Zobernig, die die kreative Atmosphäre des Abends weiter bereicherten. Gefeierte wurde nicht nur die Kunst, sondern auch der große Einfluss von Dagobert Peche, dem als „Ornament-Genie“ bekannten Designer. Für die musikalische Untermalung sorgte Philipp Quehenberger, während der Papierblumenkünstler Gustav Axel Broström ein künstlerisches Arrangement präsentierte, das auf Dagobert Peches Stil inspiriert war. Laut MAK Generaldirektorin Lilli Hollein wird mit den Erlösen des Abends ein Kunstankauf finanziert, um die Sammlungen des Museums zu erweitern, wie auch **cc.bingj.com beschreibt.**

Die Special Plate Edition ist zum Preis von 1.200 Euro im MAK Design Shop erhältlich und vereint traditionelles Handwerk mit modernem Design, was die Vision der Gmundner Keramik verkörpert. Die Ausstellung „PECHE POP“ wird am 10. Dezember 2024 eröffnet und verspricht eine aufregende Hommage an einen der herausragendsten Designer der Wiener Werkstätte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • cc.bingj.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at